

Unterausschuss Freizeitflächen
UAF/004/2023 am 7. August 2023

27. Juli 2023

TOP 5 Beschwerden

Gerade in den Sommermonaten bieten die Freizeitflächen der Stadt Rheine Kindern, Jugendlichen und ihren Familien gute Möglichkeiten um sich an der frischen Luft aufzuhalten. Sie bieten Raum für Bewegung und Begegnung. Sie bieten aber auch Reibungspunkte in Nachbarschaften. Wo viele Kinder spielen gibt es einen erhöhten Geräuschpegel, Bälle werden gedribbelt oder gegen Wände geschossen. Dies passt nicht immer mit dem Ruhebedürfnis der Nachbarschaft zusammen. Dazu kommt, dass nicht alle sich an die Regeln auf den Plätzen halten, Nutzungszeiten werden nicht eingehalten und manchmal halten sich Gruppen dort bis spät in die Nacht auf. Hinterlassenschaften wie Müll und Glasscherben sind besonders ärgerlich. Auch in diesem Sommer gab es schon einige Beschwerden über Ruhestörungen und Vandalismus auf Spielflächen, z. B. folgende Spielflächen betreffend:

- Parkouranlage Mesum (Ruhestörungen bis in die späte Nacht, Kinder wurden von älteren Jugendlichen weggeschickt, Scherben im Fallschutzbereich, Vandalismus durch Ankokeln des Tisches, Graffiti und Abschrauben von Abdeckkappen)
- Dorfplatz Hauenhorst (Umstellen von Bänken, die dadurch beschädigt wurden, Wunsch nach eigenem Ort für Jugendliche)
- Ulmenstraße (dichte Bebauung rund um die Spielfläche mit Mehrparteienhäusern, Ruhestörungen im Abend- und Nachtbereich, aber auch tagsüber)
- Rohrdommelweg (Ruhestörungen im Abend- und Nachtbereich)

Das Jugendamt ist bemüht, zwischen der Nachbarschaft und den störenden Gruppen zu vermitteln. Leider ist oft nicht auszumachen, welche Gruppen sich dort aufhalten. Im Beispiel der Parkouranlage ist Kontakt zum Bezirkspolizisten aufgenommen worden. In Hauenhorst wird versucht, in Kooperation mit dem Katholischen Jugendwerk Mesum e. V., das den Jugendtreff in Hauenhorst betreibt, Kontakt zu den Jugendlichen aufzunehmen und nach Orten zu schauen, wo sie sich aufhalten können.